

ranking

Die beliebtesten
Businesshotels Österreichs



BELIEBT BEI GESCHÄFTSREISENDEN:
das Mercure Graz City.

» **Businessreisen** sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren. Zwar sind Geschäftsleute immer noch gern gesehene Gäste, das Geld sitzt aber weit nicht mehr so locker wie früher. Das gebührenfreie Hotel-Reservierungsservice für Unternehmen und Privatkunden www.hotel.info hat in einer aktuellen Studie festgestellt, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis heute das zentrale Entscheidungskriterium ist. Luxushäuser im 5-Sterne-Segment sind für die meisten Unternehmen tabu. Besonders gerne werden für Business-Trips Kettenhotels gebucht. In den aktuellen Top Ten der meistgebuchten Business-Hotels in Österreich finden sich gleich neun Häuser nationaler oder internationaler Hotelketten. An der Spitze liegen zwei Häuser in Graz, das Mercure Graz City und das Hotel Daniel, gefolgt von den beiden Wiener Häusern Suite Novotel Wien Messe und pentahotel Vienna.

DIE TOP TEN

1. **Mercure Graz City**, Graz, 4 Sterne
2. **Hotel Daniel**, Graz, 4 Sterne
3. **Suite Novotel Wien Messe**, Wien, 3 Sterne
4. **pentahotel Vienna**, Wien, 4 Sterne
5. **Lindner Hotel Am Belvedere**, Wien, 4 Sterne
6. **Hilton Vienna Danube**, Wien, 4 Sterne
7. **ARCOTEL Kaiserwasser**, Wien, 4 Sterne Superior
8. **Amedia Hotel Graz**, Graz, 4 Sterne
9. **Motel One Wien Westbahnhof**, Wien, 3 Sterne
10. **Austria Trend Hotel Savoyen Vienna**, Wien, 4 Sterne Superior

WEITERE INFOS: www.hotel.info



EINFACH PITTORESK. Der Bleder See mit allem, was dazugehört.

■ BLED/SLOWENIEN

In der blauen Lagune

SCHÖN BLED. Wer sich in dieser Landschaft bewegt, muss damit rechnen, ihr zu verfallen. *Das ist auch gar nicht anders möglich bei dieser vollkommenen Harmonie aus tiefblauem See*, imposanter Burg, romantischen Ruderbooten und Spitzenrestaurants.

VON WERNER RINGHOFER

Heiraten in Bled ist in. Kein Wunder bei dieser Kulisse. Bled öffnet eine pralle Kiste mit Attraktionen: Der See mit einer kleinen Insel und Kirchlein würde schon genügen. Aber Kopf hoch heißt hier die Empfehlung, denn über dem Wasser thront auf einem Felsturm eine Märchenburg, eingerahmt wird die Szenerie von spektakulären Wäldern und angezuckerten Bergketten, mit dem dramatisch gezackten Triglav als Wahrzeichen. Eine Postkarte in echt.

Aber nicht nur Hochzeitspaare sind Bled verfallen, auch Touristen aus der ganzen Welt pilgern in den Nordwesten von Slowenien: Jährlich rund 500.000 Nächtigungen zählt die Region. Russen, Niederländer, Asiaten, Engländer und viele andere aus allen Altersklassen, die Lust auf Romantik kennt keine Grenzen. Und auf die berühmte Cremeschnitte. Der sensible Blätterteig muss schon am Vortag geba-

cken und siebenmal gefaltet werden. Am nächsten Morgen um fünf köchelt die Vanillecreme, zusammen mit Schlagobers wird daraus der süße Traum. »Nur natürliche Zutaten kommen hinein, Konservierungsmittel haben keinen Platz«, versichert die freundliche Dame in der Bäckerei im Parkhotel. Die Prozedur wird genauso eingehalten, wie sie Konditormeister Istvan Lukačević 1953 das erste Mal vorgab. Über elf Millionen Mal ging die Schnitte seither über den Ladentisch, bis zu 6000 Mal an einem Wochenende.

» GEDIEGEN SPEISEN «

Die Zeiten waren nicht immer so rosig, was das Essen betrifft. Der selbsternannte Schweizer Badearzt Arnold Rikli ordinierte um 1850 in Bled und verdonnerte zahlungskräftige Gäste zu »Wasser-Sonne-Luft«-Kuren. Zu essen gab es nur Wasser und Joghurt und im Mor-



EIGENE WISSENSCHAFT. Die berühmte Bleder Cremeschnitte.

gengrauen mussten die Patienten pudelnackt auf einen Berg. Damals entstand der Begriff des »Rikli-Flüchtlings«, der heimlich in einem Gasthaus Trost suchte. Die Köche von heute bieten mehr als die karge Kurkost von früher.

Bine Volčič etwa, Küchenchef im Restaurant Promenada, arbeitete in Paris bei Robuchon, in den Restaurants Arpege (3 Michelin-Sterne) und Apicius (2 Sterne), Küche auf Spitzenniveau gibt es auch in Uroš Štefelins Restaurant 1906 im Hotel Triglav. Zwei Restaurants, die zu den besten Sloweniens zählen – und das in einem 8000-Einwohner-Ort.

» **Aktivitäten zu Wasser** «

So viele Genüsse schreien nach Kalorienabarbeitung. Das ist auch kein Problem, an jeder Ecke ist etwas los. Sogar Sonntagfrüh ist das glitzernde Bled-Blau schon in aller Herrgottsfrüh Trainingsgelände für schnittige Ruderboote. Kräftige Kerle mit Seemannsschultern sausen über das Wasser. Bootfahren hat Tradition, 2011 ging hier sogar die Ruder-WM über die nasse Bühne. Gemütlicher unterwegs Richtung Insel sind die Pletnas, Ruderboote für bis zu 20 Touristen. Keine Hektik kennen auch die Fiaker. Nicht die einzige Ähnlichkeit mit Wien: Bleds Stadtvillen mit Türmchen und Erkern könnten ebenso gut an der Ringstraße stehen. Die Pletnas haben Zwi-

linge im Ausseer Land, dort heißen sie Plätten.

» **Rund um den See** «

Wer selbst aktiv werden will, schwingt den Golfschläger. Der Golfclub von Bled wurde 2011 vom *Golf World Magazine* in die Top 100 von Europa gewählt. Naturfans schwören auf die zauberhaften Wanderwegen, wenige Autominuten entfernt führt eine durch die Vintgar-Klamm über rauschende Stromschnellen bis zum Wasserfall oder durch die Pokljuka-Klamm mit bis zu 80 Meter hohen Felswänden. Angler lieben die glasklaren Flüsse. »Unser Gebiet ist Fliegenfischer-Paradies«, verrät Tourismusdirektorin Eva Štravs. Adrenalin-Junkies pilgern zum nahen Triglav Nationalpark, der einiges zu bieten: Rafting, Canyoning, Paragliden, Hydro-Speed, fetzige Downhill-Touren auf dem Mountainbike.

» **Wenn Wünsche wahr werden** «

In Bled nehmen sogar Hochzeitspaare ein bisschen Sport auf sich, so steil sind die 99 Stufen zur Inselkirche. Oben darf man – auch als Single – die Wunschglocke läuten, bis spät am Abend weht das helle Geläut über den See. Das kostet drei Euro – ob die Wünsche, wie die Legende sagt, in Erfüllung gehen, ist aber ungewiss. Wenigstens kann man sich nach so viel Bewegung wieder ein paar Kalorien erlauben. In Form einer Cremeschnitte vielleicht. ■



BINE VOLČIČ. Küchenchef mit Michelin-Erfahrung im Restaurant Promenada.

INTERNET

- » **Bled:** www.bled.si, Triglav Nationalpark: www.tnp.si Anschauen & aktiv werden
- » **Burg Bled.** Bester Seeblick. www.blejski-grad.si/de
- » **Fiaker.** Vor der Haltestelle beim Festivalsaal (Zentrum). 30-minütige Fahrt um den See: 30 €.
- » **Seinsel.** Ruderboote (Pletna, 20 Personen) fahren zur Insel mit Kirche. 1,5 Stunden, 12 €
- » **Golf.** Schöne Anlage, zwei Kurse (18 und 9 Löcher). www.golfbled.com

SCHLAFEN



FRÜHSTÜCK MIT SEEBLICK im Grand Hotel Toplice.

- » **Grand Hotel Toplice*****.** Nobel, gutes Frühstück mit Terrasse am Wasser. Strandbad, Thermalswimmingpool, Traumblick auf See und Burg. DZ ab 155 €. Cesta svobode 12, (00 38 64) 579 10 00, www.hotel-toplice.com
- » **Hotel Triglav****.** Frisch renoviertes Haus aus dem Jahr 1906 über dem See, toller

Blick, sehr gepflegte Zimmer, großer Pool, Sauna, Kochkurse, Golfpakete. Spitzenrestaurant, schöner Weinkeller. DZ ab 109 €, Kolodvorska 33, (00 38 64) 575 26 10, www.hoteltriglavbled.si

» **Hotel Lovec****.**

Modern, angenehm, Massagewanne mit Seeblick im Deluxe-Zimmer. Hallenbad, Sauna, Biotherapie, Thai-Massage, Hunde willkommen. DZ ab 82 €, Ljubljanska Cesta 6, (00 38 64) 620 41 00, Cankarjeva cesta 2, www.lovechotel.com

ESSEN

- » **Promenada.** Bine Volčič arbeitet in der Pariser Sternegastronomie, im Promenada pflegt er jetzt slowenische Spitzenküche mit jugendlichen Ideen. Cesta svobode 15 (beim Hotel Park), (00 38 64) 579 18 39
- » **Topolino.** Elegante Räume, hervorragende Slow-Food-Küche. Ljubljanska cesta 26, (00 38 64) 574 17 81, www.topolino-slo.com, R.: Di.
- » **Okarina.** An Europa angepasstes indisches Restaurant, auch gute mediterrane und slowenische Küche. Rikljičeva 9, (00 38 64) 574 14 58, www.okarina.com
- » **Kavarna Belvedere.** Die originale Cremeschnitte aus Bled schmeckt hier am besten. Cankarjeva cesta 6 (gegenüber Parkhotel)
- » **Casino Bled.** Spielautomaten, Roulette, Blackjack, Poker (bis 4 Uhr früh). Cesta svobode 15, www.casino-bled.si